

267546-2026 - Competition

Germany – Data-processing machines (hardware) – Standardarbeitsplatz "Desktops und Notebooks"

OJ S 76/2026 20/04/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Dataport AöR

Email: dataportvergabestelle@dataport.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Freie und Hansestadt Hamburg - Senatskanzlei - Amt für IT und Digitalisierung

Email: dataportvergabestelle@dataport.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

1.1. Buyer

Official name: Freie Hansestadt Bremen - Der Senator für Finanzen

Email: dataportvergabestelle@dataport.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: Economic affairs

1.1. Buyer

Official name: Land Schleswig-Holstein - Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

Email: dataportvergabestelle@dataport.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: Environmental protection

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Standardarbeitsplatz "Desktops und Notebooks"

Description: Dataport schreibt eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Client-Rechner Hardware und Zubehör zur IT-Arbeitsplatzausstattung aus. Gegenstand der Leistung ist eine Lieferleistung. Die Dienstleistung „Arbeitsplatzausstattung“ wird von einem Dataport-Dienstleister, dem sog. Mehrfach-Lieferanten-Integrator (MLI) erbracht. Es ist mit dem MLI ein Operation Level Agreement (OLA) zu schließen, welcher die Lieferung und Beschaffung der Hardware über den MLI beinhaltet. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Zuschlag, frühestens jedoch am 01.01.2027 und hat eine Laufzeit von 4 Jahren. Die Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgt durch Dataport, um die eigenen und Kundenbedarfe zu decken. Der bei Rahmenvereinbarungen bereits in der EU-Bekanntmachung anzugebende Höchstwert

beträgt 150 % des bezuschlagten Auftragswerts. D.h. der Auftraggeber wird maximal bis zum Höchstwert von 150% der Gesamtangebotssumme Leistungen aus diesem Rahmenvertrag abrufen.

Procedure identifier: 6765c010-75f9-421d-b666-632abbba938c

Internal identifier: DP31-202600037

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30210000 Data-processing machines (hardware)

Additional classification (cpv): 30213000 Personal computers

2.1.2. Place of performance

Town: Altenholz (und andere)

Postcode: 24161

Country subdivision (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Country: Germany

Additional information: Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Sachsenanhalt, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern

2.1.4. General information

Additional information: Wichtiger Hinweis zum Vergabeverfahren vor dem Hintergrund der aktuellen Speicher-Krise Die aktuelle Speicherkrise stellt sowohl öffentliche Auftraggeber als auch potentielle Bieter vor Herausforderungen. Aufgrund des volatilen Marktes und der unvorhersehbaren Marktentwicklung hat sich der öffentlichen Auftraggeber dazu entschieden, Maßnahmen zu ergreifen, um im Rahmen des hiesigen Vergabeverfahrens gemeinsam mit den Bietern bestmöglich auf die Marktsituation reagieren zu können. Über die wichtigsten Maßnahmen möchte der öffentliche Auftraggeber die Bieter im Folgenden informieren: • Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs und vor der Aufforderung zu den Erstangeboten plant der öffentliche Auftraggeber einen Austausch mit den Bewerbern, die über die erforderliche Eignung verfügen und zu einem Erstangebot aufgefordert werden sollen. Der Austausch soll alle an dem Verfahren Beteiligten die Möglichkeit bieten, die neueste Marktentwicklungen zu besprechen, um daraus frühzeitig ggf. wichtige Themen für den weiteren Verfahrensablauf abzuleiten. Für den Austausch setzt der öffentliche Auftraggeber einen ca. 1 bis 1 ½ Stunden online-Termin an. Eine Einladung zu dem Termin erfolgt nach Auswertung der Teilnahmeanträge und der Termin wird voraussichtlich in der KW 22 oder 23 stattfinden. • Ein weiterer wichtiger Grundpfeiler für einen Vertragsabschluss ist ein angemessener und fairer Preisanpassungsmechanismus. Aufgrund der ungewissen und neuen Marktsituation hat sich der öffentliche Auftraggeber dazu entschieden, über eine Preisanpassungsklausel mit den Bietern zu verhandeln. Die konkrete Ausgestaltung der Preisanpassungsklausel soll zum Gegenstand der Verhandlung gemacht werden. • Weitere Themen, die ebenfalls zum Gegenstand der Verhandlungen gemacht werden sollen, sind in den Vergabeunterlagen gekennzeichnet. Darüber hinaus wird es den Bietern ermöglicht, weitere Verhandlungsthemen einzubringen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Standardarbeitsplatz "Desktops und Notebooks"

Description: Dataport schreibt eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Client-Rechner Hardware und Zubehör zur IT-Arbeitsplatzausstattung aus. Gegenstand der Leistung ist eine Lieferleistung. Die Dienstleistung „Arbeitsplatzausstattung“ wird von einem Dataport-Dienstleister, dem sog. Mehrfach-Lieferanten-Integrator (MLI) erbracht. Es ist mit dem MLI ein Operation Level Agreement (OLA) zu schließen, welcher die Lieferung und Beschaffung der Hardware über den MLI beinhaltet. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Zuschlag, frühestens jedoch am 01.01.2027 und hat eine Laufzeit von 4 Jahren. Die Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgt durch Dataport, um die eigenen und Kundenbedarfe zu decken. Der bei Rahmenvereinbarungen bereits in der EU-Bekanntmachung anzugebende Höchstwert beträgt 150 % des bezuschlagten Auftragswerts. D.h. der Auftraggeber wird maximal bis zum Höchstwert von 150% der Gesamtangebotssumme Leistungen aus diesem Rahmenvertrag abrufen.

Internal identifier: aa22926e-ee3b-4c93-b9f7-363ab3037b63

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 30210000 Data-processing machines (hardware)

Additional classification (cpv): 30213000 Personal computers

5.1.2. Place of performance

Town: Altenholz (und andere)

Postcode: 24161

Country subdivision (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/01/2027

Duration end date: 31/12/2030

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags: Angaben zum Umsatz (eVergabe Kriterium 2.2.1.2) Die Abfrage der Umsatzzahlen in der eVergabe ist

entsprechend zu beantworten sowie zusätzlich im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder des Einsatzes privilegierter Unterauftragnehmer die entsprechenden Angaben für die anderen Unternehmen. • Die Angaben werden daraufhin überprüft, ob der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei Geschäftsjahren je Geschäftsjahr mindestens 16 Mio. Euro netto betrug. Sollte diese Angabe den geforderten Mindestwert nicht erreichen, kann eine positive Prognose, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; der Teilnahmeantrag ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen. Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer werden die Umsatzkennzahlen der Bewerbergemeinschaftsmitglieder bzw. die der privilegierten Unterauftragnehmer und des Bewerbers addiert. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bewerber zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Betriebshaftpflichtversicherung: Angaben zu Betriebshaftpflichtversicherung (eVergabe Kriterium 2.2.1.3.) Es wird eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen verlangt: • 5 Mio. Euro für Personenschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle und • 5 Mio. Euro für Sachschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle und • 2,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und Datenschutzschäden je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung für alle Schadensfälle. Die Versicherung ist für die gesamte Vertragsdauer aufrecht zu erhalten. Der Bewerber erklärt mit Abgabe des Teilnahmeantrags in der eVergabe (unter Pos. 2.2.1.3), diesen Nachweis fristgerecht und unaufgefordert vorzulegen. Der gültige Nachweis ist spätestens innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zuschlag vorzulegen. Bei Bewerbergemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Die Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung ist im Falle von Bewerbergemeinschaften von dem führenden Unternehmen für die Bewerbergemeinschaft einzureichen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung nicht der geforderten und zugesagten Höhe entsprechen, kann eine positive Prognose, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; der Teilnahmeantrag ist dann zwingend, ggf. auch rückwirkend, vom Verfahren auszuschließen. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bewerber zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Referenzen: Auswertung der ANLAGE

Referenzbeschreibung Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte, welche in den letzten drei Jahren (gerechnet ab der bzw. bis zur Teilnahmefrist) erfolgreich abgeschlossen wurden, anzugeben. Hierzu ist die ANLAGE Referenzbeschreibung vollständig ausgefüllt (ggf. mehrfach für Benennung mehrerer Referenzprojekte) mit dem Angebot einzureichen. Ein Referenzprojekt ist dann mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn es den sich aus der Leistungsbeschreibung (Teil B der Vergabeunterlagen) ergebenden Rahmenbedingungen (Art der Leistung, Vertragsdauer, technisches Umfeld etc.) im Wesentlichen entspricht. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen enthalten: • Kriterium 1 – Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern – Der Bieter kann nachweisen, dass er in dem vorgelegten Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber gearbeitet hat. • Kriterium 2 – Erfahrung mit einem vergleichbar großen Auftrag – Der Bieter kann nachweisen, dass er einen Referenzauftrag der vorliegenden Größenordnung störungsfrei abwickeln kann. Lieferungen

ab einer Stückzahl von 25.000 Clients (75% der Stückzahlen/Jahr) gelten als vergleichbar. • Kriterium 3 – Lieferfähigkeit für kurzfristige Anforderungen – Der Bieter hat in einem Referenzauftrag eine Lieferfähigkeit von mindestens 500 Arbeitsplatzsystemen (Endgeräte) in höchstens 10 Tagen nachgewiesen. • Kriterium 4 – Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern bei der Abwicklung von Garantie und Gewährleistung – um sicherzustellen, dass der Lieferant bei der Abwicklung professionell, koordiniert und zügig mit einem weiteren Auftragnehmer zusammenarbeiten kann. Ein Referenzprojekt gilt als erfolgreich abgeschlossen, • wenn es im Zeitraum vom o.g. Stichtag [18.05.2023] bis zum Ende der Teilnahmeantragsfrist [19.05.2026] mindestens für 12 Monate lief und mittlerweile erfolgreich abgeschlossen – also nicht vorzeitig beendet – wurde. • wenn es im Zeitraum vom o.g. Stichtag [18.05.2023] bis zum Ende der Teilnahmeantragsfrist [19.05.2026] mindestens seit 12 Monaten läuft und über die Antragsfrist hin-aus noch andauert. • Projekte, die vor dem Stichtag [18.05.2023] begonnen wurden, können berücksichtigt werden, sofern eine der beiden vorstehenden Bedingungen erfüllt wird. Für die Bewertung der Referenz werden jedoch nur die Leistungen, die ab dem Stichtag [18.05.2023] tatsächlich vom Bewerber (oder seinem Unterauftragnehmer oder dem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) erbracht wurden, berücksichtigt. Die wertungsrelevanten Angaben zu den erbrachten Leistungen sind daher auf den Betrachtungszeitraum 18.05.2023 - 19.05.2026 zu beziehen. Hinweis zum erfolgreich abgeschlossenen Referenzprojekt: Maßgeblich ist das Ende der Teilnahmefrist. Sollten sich die Fristen verschieben, gilt immer das Ende der tatsächlichen Teilnahmefrist und die oben genannten Stichtage verschieben sich entsprechend. Hinweis: Es ist nicht notwendig, dass der Bieter die o.g. Mindestanforderungen (4 Kriterien) jeweils in 2 Referenzen erfüllen. Es ist ebenfalls möglich, die o.g. Mindestanforderungen separat in unterschiedlichen Referenzen zu erbringen. Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer werden die eingereichten Referenzen insgesamt betrachtet. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bewerber zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Angaben zur Qualitätssicherung (eVergabe Kriterium 2.2.2.3; Qualitäts-management/ Umweltmanagement/ IT-Sicherheit) Auswertung der Angaben zum Qualitätsmanagement (eVergabe Kriterium 2.2.2.3.2); zum Umweltmanagement (eVergabe-Kriterium 2.2.2.3.3); zur IT-Sicherheit (eVergabe-Kriterium 2.2.2.3.1) oder Auswertung der Anlagen zur Qualitätssicherung (die Einreichung der Anlagen ist nur erforderlich, sofern kein Zertifikat vorliegt, aber allgemeine und dem Standard der Zertifikate vergleichbare Qualitätsmaßnahmen für alle Geschäftsabläufe implementiert sind. Die Maßnahmen sind in der Anlage zu beschreiben und mit dem Antrag einzureichen. In den eVergabe-Kriterien Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind die erforderlichen Angaben zu machen oder ggf. die Anlagen Qualitätsmanagement, Umweltmanagement oder IT-Sicherheit einzureichen. Die Angaben zur „Qualitätssicherung“ werden daraufhin überprüft, ob das Unternehmen über Folgendes verfügt: • IT-Sicherheit: ein gültiges Zertifikat gemäß ISO 27001:2022 (oder neuer) oder gleichwertig oder über ein vergleichbares System zum IT-Sicherheitsmanagement. • Qualitätsmanagement: ein gültiges Zertifikat gemäß DIN EN ISO 9001:2015 (oder neuer) oder gleichwertig oder über ein vergleichbares System zum Qualitätsmanagement. • Umweltmanagement: ein gültiges Zertifikat gemäß DIN EN ISO 14001:2015 (oder neuer) oder gleichwertig oder über ein vergleichbares System zum Umweltmanagement. Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz privilegierter Unterauftragnehmer ist die Angabe / die Anlage von den/dem Unternehmen einzureichen, welche/s den/die betreffenden Leistungsteil/e, für den/die das Qualitätsmanagement/ das Umweltmanagement/ die IT-Sicherheit erforderlich ist, ausführen

wird. Sollte das geforderte Zertifikat nicht vorliegen, kann eine positive Prognose, dass der Bewerber über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Ausführung des Auftrags verfügt, nicht gestellt werden; der Teilnahmeantrag ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen. Der Auftraggeber und die Vergabestelle behalten sich vor, jederzeit weitere Informationen oder Nachweise von einem Bewerber zu verlangen, um seine Angaben überprüfen zu können.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Criterion:

Type: Quality

Name: Einfache Richtwertmethode gemäß UfAB 2018 (Qualität/Preis=Z). Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z ist das Wirtschaftlichste.

Description: Die Leistungskriterien befinden sich in dem als Anlage "Entwurf Vergabeunterlagen Angebotsphase" gekennzeichneten ZIP-Ordner.

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Die Leistungskriterien befinden sich in dem als Anlage "Entwurf Vergabeunterlagen Angebotsphase" gekennzeichneten ZIP-Ordner.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 04/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e7a073d8-8a3a-49d5-b1b9-44f6604b0a6b>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 04/06/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e7a073d8-8a3a-49d5-b1b9-44f6604b0a6b>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 19/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.
Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Ziffer 3.1 Teil A

Teilnahmeunterlage • deutsche Sprache bei der Auftragsdurchführung • Verpflichtung zur

Sicherstellung, dass die zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen nicht die „Technologie von L. Ron Hubbard“ bei der Auftragsdurchführung anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten • dem Auftragnehmer ist untersagt, personenbezogene Daten, welche der Auftraggeber für eigene Zwecke oder als Auftragsverarbeiter für Dritte verarbeitet, auf der Basis von US Privacy Shield in die USA zu übertragen. Der Auftragnehmer gewährleistet die Einhaltung dieser Bedingung auch mit Wirkung für seine Unterauftragnehmer • Erklärungen zur Vertraulichkeit bei der Auftragsdurchführung • Erklärung zur Fremdfirmenordnung von Dataport • Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), • Erklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 • Erklärungen zur DSGVO und Auftragsverarbeitung • Erklärung zu den Vertragsbedingungen von Electronics Watch
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Dieser lautet: „§ 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Darüber hinaus bittet die Vergabestelle darum im Falle von Rügen, diese über den Bieterassistenten zu senden. Vergabekammer im Sinne des § 156 GWB: Vergabekammer Schleswig-Holstein Düsternbrooker Weg 94 24105 Kiel Telefon: +49 431 988-4542 Fax: +49 431 988-4702 E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Dataport AöR
Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Schleswig-Holstein

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Dataport AöR

Registration number: dba341b0-c408-43df-936c-e8a53c650e2e

Postal address: Altenholzer Straße 10-14

Town: Altenholz

Postcode: 24161

Country subdivision (NUTS): Rendsburg-Eckernförde (DEF0B)

Country: Germany

Email: dataportvergabestelle@dataport.de

Telephone: +49 43132950

Internet address: <https://www.dataport.de>

Buyer profile: <https://vergabeverfahren.dataport.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Freie und Hansestadt Hamburg - Senatskanzlei - Amt für IT und Digitalisierung

Registration number: 2cf45087-6794-42a4-97dd-d1b4a5fae357

Postal address: Rathausmarkt 1

Town: Hamburg

Postcode: 20095

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Email: dataportvergabestelle@dataport.de

Telephone: +49 43132950

Internet address: <https://www.hamburg.de/senatskanzlei/>

Buyer profile: <https://vergabeverfahren.dataport.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0003

Official name: Freie Hansestadt Bremen - Der Senator für Finanzen

Registration number: 0000bb8f-e88c-4f63-ac7b-4f7567774c1f

Postal address: Rudolf-Hilferding-Platz 1

Town: Bremen

Postcode: 28195

Country subdivision (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Country: Germany

Email: dataportvergabestelle@dataport.de

Telephone: +49 43132950

Internet address: <https://www.finanzen.bremen.de>

Buyer profile: <https://vergabeverfahren.dataport.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0004

Official name: Land Schleswig-Holstein - Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

Registration number: f6b79f53-c5c9-41b4-b8f2-bf39250284b2
Postal address: Mercatorstraße 3
Town: Kiel
Postcode: 24105
Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Country: Germany
Email: dataportvergabestelle@dataport.de
Telephone: +49 43132950
Internet address: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/V>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0005

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Registration number: 6a40e611-eea5-4a21-b775-c4ff3cfa8425
Department: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Postal address: Düsternbrooker Weg 94
Town: Kiel
Postcode: 24105
Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Country: Germany
Contact point: beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Email: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telephone: +49 4319884542
Fax: +49 4319884702
Internet address: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0006

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: a9af48cc-c06a-47e3-a723-8947abe260a1 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 16/04/2026 19:31:23 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 267546-2026
OJ S issue number: 76/2026
Publication date: 20/04/2026